



Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V.
(gegründet 1812)

Sommerprogramm 2023

- Sonntag**, 14. Mai 2023
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG in WEILBURG/Lahn. Einladung und Anmeldeformular liegen bei.
- Donnerstag, 1. Juni 2023, 16.30 Uhr im Stadtmuseum Wiesbaden
Ausstellungsbesuch: „URFORMEN“ – Figürliche Eiszeitkunst Europas
Eine Auswahl ältester Kunstwerke der Menschheit zeigt diese Wanderausstellung in ihrem ursprünglichen Aussehen, ermöglicht durch professionelle Nachschnitzungen. Exklusiv ergänzt wird die Präsentation durch ausgewählte Originalfunde aus den eiszeitlichen Höhlen bei Steeden/Lahn, heute in der Sammlung Nassauischer Altertümer. Die Steedener Höhlen gehören – zusammen mit den UNESCO-Welterbe-Höhlen der Schwäbischen Alb – zu den wichtigsten Fundplätzen der jüngeren Altsteinzeit.
Kuratorenführung: Dr. Daniel Burger-Völlmecke
Treffpunkt: 16.15 Uhr am Museumseingang, Marktkeller am Dernschen Gelände in Wiesbaden
Kosten: Mitglieder 4,-- € / Gäste 6,-- €. Der Betrag wird vor Ort kassiert.
Anmeldeschluss: 31. Mai 2023
- Samstag, 24. Juni 2023
Auf den Spuren König Adolfs von Nassau: GÖLLHEIM und SPEYER
Vor 725 Jahren fand König Adolf von Nassau, der einzige deutsche König aus dem Hause Nassau, den Tod in der Schlacht am Hasenbühl bei Göllheim in der Pfalz. Hier werden wir uns anhand der Gedenkausstellung im Museum dem Verlauf der Schlacht und dem Tod des Königs am 2. Juli 1298 widmen. Eine Kapelle erinnert bis heute an die tragischen Ereignisse. Von Göllheim fahren wir – wenn möglich mit einem Abstecher zum Kloster Rosenthal, wo der Leichnam des Königs einige Jahre ruhte – weiter nach Speyer. Im Rahmen einer Domführung besuchen wir das Denkmal des Königs in der Vorhalle – errichtet von Herzog Wilhelm von Nassau zur Erinnerung an seinen königlichen Vorfahren – sowie seine Grabstätte in der Kaisergruft.
Leitung: Dr. Rolf Faber
Abfahrt: 8.00 Uhr Hauptbahnhof Wiesbaden/ Bussteig 2, Rückkehr gegen 19.00 Uhr
Kosten: Mitglieder 40,-- € / Gäste 48,-- €.
Anmeldeschluss: 9. Juni 2023
- Samstag, 8. Juli 2023
„NASSAUER MARMOR“ in VILLMAR: Unica-Bruch – Lahn-Marmor-Museum – Werkstattbesuch
Der jahrhundertlang florierende Abbau des Lahnmarmors wurde seit 1970 allmählich eingestellt. In jüngster Zeit erlebt das attraktive Gestein im historischen Bewusstsein eine Renaissance und wird für denkmalpflegerische Nutzungen reaktiviert. Das Lahn-Marmor-Museum in Villmar dokumentiert die geologische, abbautechnische und baukünstlerische Seite des einst weltweit begehrten „Nassauer Marmors“ mit seinen vielfältigen Marmorierungen und Farbschattierungen bis hin zum tiefen Schwarz des Schupbacher Marmors. Im Naturdenkmal „Unica-Bruch“ steht das Gestein noch an und lässt erdgeschichtliche Faszination unmittelbar erleben. In einem Steinmetzbetrieb wird uns die aktuelle Arbeit mit Lahnmarmor demonstriert. Ein Spaziergang durch Villmar zeigt verbauten Marmor „am Wegesrand“. – Festes Schuhwerk ist erforderlich!
Leitung: Rudolf Conrads und Dres. Hartmut und Christiane Heinemann
Abfahrt: 8.00 Uhr Hauptbahnhof Wiesbaden/ Bussteig 2, Rückkehr gegen 18.30 Uhr
Kosten: Mitglieder 38,-- € / Gäste 45,-- €.
Anmeldeschluss: 23. Juni 2023
- Samstag, 22. Juli 2023
ZEITREISE IN MITTELHESSEN: Rund um die Amöneburg
Das Amöneburger Becken ist eine seit prähistorischen Zeiten intensiv genutzte Siedlungskammer und zugleich eine natürliche Durchgangslandschaft mit zahlreichen alten Handelsstraßen. In der jüngeren Eisenzeit bestand auf der Amöneburg eine Höhensiedlung, die wahrscheinlich als Zentralort diente. Bis heute beherrscht der Basaltkegel die offene Landschaft. Im nahen Kirchhain-Niederwald gelang vor wenigen Jahren mit einer hervorragend erhaltenen Holzbrücke ein spektakulärer Fund. Die Bedeutung dieser reichen Sied-

lungslandschaft wird in dem derzeit in Weimar/Lahn entstehenden Freilichtmuseum „Zeiteninsel im Marburger Land“ veranschaulicht. In dieses Projekt erhalten wir vor Ort interessante Einblicke. Außerdem wird die karolingische Anlage „Höfe“ bei Dreihausen besucht, die vermutlich noch bis in die Salierzeit genutzt wurde. – Festes Schuhwerk ist erforderlich!

Leitung: Dr. Margot Klee

Abfahrt: 8.00 Uhr Hauptbahnhof Wiesbaden/ Bussteig 2, Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Kosten: Mitglieder 38,-- € / Gäste 45,-- €.

Anmeldeschluss: 7. Juli 2023

6 Samstag, 9. September 2023

Die „Kaiserstadt“ am Taunus: WILHELMINISMUS in BAD HOMBURG v.d.H.

Kaiser Wilhelm II. (1859–1941) wählte Bad Homburg zu seinem Lieblingskurort und hinterließ in der Stadt zahlreiche Spuren. Er ließ das Schloss zu seiner Sommerresidenz ausbauen: Die sog. „Kaisergemächer“ wurden unlängst authentisch wiederhergestellt und lassen des Alltag des Kaiserpaars am Vorabend des Ersten Weltkriegs nacherleben. Die großartige neuromanische Erlöserkirche geht ebenfalls auf Wilhelm II. zurück. Sie verbindet als „hohenzollerscher Repräsentationsbau“ byzantinische, karolingische und staufische Stilelemente miteinander.

Leitung: Gregor Maier M.A. und Dres. H. und C. Heinemann in Zusammenarbeit mit Kantorin Susanne Rohn.

Abfahrt: 8.00 Uhr Hauptbahnhof Wiesbaden/ Bussteig 2, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Kosten: Mitglieder 38,-- € / Gäste 45,-- €.

Anmeldeschluss: 25. August 2023

7 Samstag, 21. Oktober 2023

Preußischer Adler, hessischer Löwe und die Römer – die EISENBAHN IN MAINZ

Die Entwicklung des Eisenbahnwesens in Mainz war von Anfang an, 1853, bis zum Ende des Wilhelminischen Kaiserreiches eng mit jener der Mainzer Fortifikationsanlagen und mit der Entstehung der Neustadt verbunden. Die bis 1972 währende Tradition des Sitzes einer Eisenbahndirektion in Mainz fußte auf einer retrospektiv kurios anmutenden Eisenbahngemeinschaft zwischen dem Königreich Preußen und dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt. Thematisiert wird außerdem die teilweise Zerstörung eines römischen Theaters infolge der Anlage des Mainzer Südbahnhofes. Die Exkursion spannt einen Bogen von den Anfängen über den 1884 fertiggestellten Hauptbahnhof bis in die durch großzügige Baumaßnahmen geprägte Gegenwart.

Leitung: Bernhard Hager M.A.

Kosten: Mitglieder 10,-- € / Gäste 14,-- €.

Treffpunkt: 9.30 Wiesbaden Hauptbahnhof, Vestibül gegenüber der „Blumengalerie“, Ende dort gg. 17.15.

Die Exkursion wird als Spaziergang bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt. Bitte besorgen Sie sich vorab ein für die Tarifzonen Wiesbaden und Mainz gültiges Tagesticket, sofern Sie keine Zeitkarte besitzen, die beide Städte abdeckt.

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2023

VORANKÜNDIGUNG Samstag, 30. September 2023

Ortsgeschichtliche Tagung in KELKHEIM-HORNAU: Die Familie von Gagern, die Revolution 1848 und nassauische Spuren in Hornau. Programm und Einladung folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

ANMELDUNG ist zu allen Veranstaltungen erforderlich!

Per E-Mail: vna@hla.hessen.de

unter Angabe von Name / Anschrift / Telefon / Teilnahme als Mitglied oder als Gast.

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Tel. 0611/ 88 11 00

(Hessisches Hauptstaatsarchiv – Geschäftsstelle des Vereins – Mosbacher Str. 55, 65187 Wiesbaden)

Überweisung der Kostenbeiträge (außer Nr. 2) unter der Angabe **"NAV-Exkursion Nr."** bis zum jeweiligen Anmeldeschluss auf die Konten des Nassauischen Altertumsvereins:

Postbank Frankfurt/M., IBAN DE62 5001 0060 0013 7006 06, BIC PBNKDEFF

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, IBAN DE13 5105 0015 0100 0002 45, BIC NASSDE55XXX

Rücktritt ist möglich bis 3 Tage vor der Exkursion, gegen Abzug der Bearbeitungspauschale von € 4,--.

Bei späterem Rücktritt erfolgt eine Rückzahlung nur, wenn der Platz wieder besetzt werden kann.

Für alle Veranstaltungen gilt: Auch bei kurzfristigem Rücktritt bitte unbedingt telefonisch Bescheid geben, damit Interessenten von der Warteliste nachrücken können! Die Teilnahme von Selbstfahrern ist i.d.R. leider nicht möglich.

Durchführung in Zusammenarbeit mit dem Omnibusbetrieb Klaus Weber.